

Information für Betroffene gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO
Johanna-Quandt-Stiftung

Bei uns sind Ihre Daten in guten Händen. Wir verarbeiten Ihre Daten nur, sofern Sie uns hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder sofern die einschlägigen Gesetze eine Datenverarbeitung gestatten bzw. hierzu verpflichten.

Ihre Daten werden von uns nicht für Werbezwecke verarbeitet.

1. Kontaktdaten und unser Datenschutzbeauftragter

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Datenverarbeitung der Johanna-Quandt-Stiftung, Günther-Quandt-Haus, Seedammweg 55, 61352 Bad Homburg. Unser Ansprechpartner für den Datenschutz ist unter der oben genannten Anschrift, bzw. per E-Mail unter: datenschutz-jqs@gqh.de erreichbar.

2. Kategorien der verarbeiteten Daten, Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

- a) Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen von Geschäftsbeziehungen und sonstigen Rechtsverhältnissen von unseren Vertragspartnern erhalten. Insbesondere verarbeiten wir die für den Abschluss, die Durchführung oder die Beendigung des Vertrages erforderlichen Daten und die hierzu geführte Korrespondenz. Hierzu zählen insbesondere Ihr Vorname, Ihr Nachname, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihre Telefaxnummer, Ihre Email-Adresse und Ihre Bankverbindung.

Die Daten werden durch unsere Mitarbeiter erfasst und verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der DSGVO, d.h. Sie stellen uns die Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und auf Grundlage unseres Vertrags-/Mandats-/Rechtsverhältnisses zur Verfügung.

Zudem verarbeiten wir, soweit es für die Erbringung unserer Leistung erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Internet, Social Media) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Dritten bewilligt übermittelt werden. Die Rechtsgrundlage hierfür ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der DSGVO.

- b) Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO.
- c) Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO: z.B.
 - zu Zwecken der Netzwerkpflge und Kontaktaufnahme;
 - Geltendmachung von Ansprüchen und Verteidigung bei Streitigkeiten.

3. Weitergabe von Daten

- a) Ihre Daten werden von uns nur weitergeleitet, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht.

Folgende Stellen können Ihre Daten erhalten:

- Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), insbesondere IT Dienstleister sowie Auftragnehmer, die mit der Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Buchhaltung beauftragt sind. Diese verarbeiten Ihre Daten weisungsgebunden für uns;
 - öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen und behördlichen Verpflichtung, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO (z.B. Finanzamt, Geldinstitute);
 - Wirtschaftsprüfer in Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO;
 - andere Berater (z.B. Rechtsanwälte) zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO.
- b) Eine Übermittlung Ihrer Daten an Stellen in Drittstaaten findet nicht statt.

4. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Ist dies nicht mehr der Fall, werden die personenbezogenen Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- a) Erfüllung von handels- /steuer- oder berufsrechtlichen Aufbewahrungspflichten (z. B. nach dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung). Die dort vorgesehenen Fristen betragen bis zu 10 Jahre.
- b) Prüfung der Berechtigung von Forderungen, Die Verjährungsfristen nach §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs können bis zu 30 Jahre betragen.

5. Ihre Datenschutzrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten, Art. 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder auf Vervollständigung Ihrer Daten, Art. 16 DSGVO.
- Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten, Art. 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, Art. 18 DSGVO.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. zur Herausgabe der über Sie gespeicherten Daten in einem strukturierten Format, Art. 20 DSGVO.
- Beim Auskunfts- und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.
- Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO.

6. Widerspruchsrecht

Unter den Voraussetzung von Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

- 1) Zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (sog. Scoring) gemäß Art. 22 DSGVO.

- 2) Profiling gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten um bestimmte Aspekte bezogen auf eine natürliche Person zu bewerten, analysieren oder vorherzusagen (z. B. Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, persönliche Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort). Wir setzen Profiling nicht ein.

8. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist teilweise gesetzlich und vertraglich vorgegeben und für den Abschluss von Verträgen erforderlich.

Folge der Nichtbereitstellung ist, dass wir nicht mit Ihnen in Kontakt treten können und auch keine Leistungen an Sie erbringen können.